

Gebundene Bauweise - historisches Pflaster

WTA Merkblatt 5-21. Deutsche Fassung vom Januar 2009.Referat 5 Beton.

Bearbeitet von
Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. -WTA-,
Referat 5 Beton, München

1. Auflage 2009. Broschüren im Ordner. 26 S.
ISBN 978 3 8167 7958 2

[Weitere Fachgebiete > Technik > Baukonstruktion, Baufachmaterialien](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Bounded construction method – historic block pavement

Mise en œuvre du pavage histoque scellé

Deskriptoren

Verkehrswegebau, Pflaster, gebundene Bauweise, Fugenmörtel, Bettungsmörtel, dränfähig

Key Words

construction of thoroughfares, road paving, block paving, pavers, cobblestone, bonded paving, bound paving, bedding mortar, joint mortar, permeability

Mots Clé

construction de chaussées, pavés, pavage jointoyé, mortier de jointoiement, mortier de pose, perméabilité, drainage

Erläuterungen zum Merkblatt

Dieses Merkblatt enthält Anforderungen für die gebundene Ausführung (gebundene Tragschicht, gebundene Bettung, gebundene Fuge) für Verkehrsflächen, die Kraftfahrzeugverkehr unterliegen.

Das Merkblatt soll die Grundlagen regeln, die für das Herstellen und die Prüfung von gebundenen Materialien für Bettung und Fugen im Labor sowie der Bedingungen der Baustelle erforderlich sind.

Vor dem Einsatz solcher Mörtel- und Feinbetonprodukte sind ausreichend Referenzen über Baumaßnahmen einzuholen, deren Verkehrsbelastung der geplanten Maßnahme entsprechen.

Schon bei der Planung sind die Einflüsse aus der zu erwartenden Verkehrsbelastung (auch außergewöhnliche Ereignisse im Rahmen von Veranstaltungen oder Verkehrsumleitungen) zu berücksichtigen.

Inhalt

	Seite
0 Benutzerhinweise	4
1 Allgemeine Regelungen	4
2 Pflasterprodukte, Bearbeitung, Haftzugfestigkeit	10
3 Prüfverfahren und Anforderungen an Baustoffe für Bettung und Fugen	11
4 Anforderungen an Ausführung und Überwachung	17
5 Anforderungen an das ausführende Unternehmen	19
6 Qualitätsabzüge	21
7 Normen, Merkblätter, Richtlinien	22
8 Anhang	24



Merkblatt 5-21: Ausgabe 01.2009/D

Gebundene Bauweise -historisches Pflaster

Deutsche Fassung vom Januar 2009

Referat 5 Beton

Leiter des Referates

Prof. Dr. Rolf P. Gieler

Leiter der Arbeitsgruppe

Dipl.-Ing. Jörg Musewald

Mitglieder der Arbeitsgruppe

Dr. Albrecht Henn
Volker Knecht
Daniel May
Silvano Holler
Dr. Manfred Schenk
Norman Schlicker
Dipl.-Ing. Wulf Schneider
Stephan Wehrle
Ludger Zunklei

Beratend haben mitgewirkt:

Prof. Dr. ir. Anne Beeldens
Dipl.-Ing. Jens Meinheit
Dipl.-Ing. Georg Raeder

Ausgaben des Merkblattes

Beginn der Arbeiten:	Oktober 2003
Ende der Arbeit:	Oktober 2007
Merkblattentwurf:	Dezember 2007
Endgültige Fassung:	Januar 2009

ISBN 978-3-8167-7958-2

WTA-Merkblätter

Herausgeber

WTA, Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Schriftleitung

Dipl.-Ing. Dr. techn. C. Hecht

Vertrieb

WTA-Publications
Edelsbergstraße 8, D-80686 München
Telefon +49-89-578 697 27, Telefax +49-89-578 697 29, email: wta@wta.de

© Alle Rechte bei der WTA. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung gestattet.

Die Angaben in diesem Merkblatt stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Die WTA kann jedoch keinerlei Haftung übernehmen. Vorschläge oder Einwände, die gegebenenfalls bei einer Neuauflage berücksichtigt werden können, sind an die Geschäftsstelle der WTA zu richten.

Bei Streitfällen ist die deutsche Fassung gültig.

Den auftragvergebenden Architekten, Denkmalpflegeämtern und den staatlichen, kommunalen und kirchlichen Bauämtern wird nahegelegt, auf dieses und die weiteren Merkblätter der WTA zum Bautenschutz und zur Bauwerksinstandsetzung in Ausschreibungen und Aufträgen Bezug zu nehmen und deren Kenntnisnahme allen Auftragnehmern zur Auflage zu machen.

Fraunhofer IRB Verlag, 2009
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB
Postfach 80 04 69, D-70504 Stuttgart
Telefon (07 11) 9 70-25 00
Telefax (07 11) 9 70-25 99
E-Mail: irb@irb.fraunhofer.de
<http://www.baufachinformation.de>



Die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V. hat die Aufgabe, die Forschung und deren praktische Anwendung auf dem Gebiet der Bauwerkserhaltung und der Denkmalpflege zu fördern und praktische Erfahrungen zu verbreiten. Neben einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaftlern und Praktikern nimmt die WTA diese Aufgabe insbesondere durch die Herausgabe von Merkblättern wahr. Die Merkblätter enthalten praktikable Angaben zur Vorgehensweise bei der Instandsetzung, angefangen bei der Bestandsaufnahme und Planung bis hin zur konkreten Durchführung. Die Gesamtausgabe enthält alle zurzeit gültigen WTA-Merkblätter sämtlicher Referate.

Zur Bestellung und einer Übersicht weiterer WTA-Merkblätter klicken Sie bitte hier: [WTA-Merkblätter](#)